



Seminarausschreibung

Seminar: **Standort- und Beschäftigungssicherung
durch Investition und Innovation**

Zielgruppe

Betriebsräte der SIEMENS AG, vor allem Betriebsratsvorsitzende sowie deren Stellvertreter und andere in diesem Bereich engagierte Interessenvertreterinnen (z.B. WA- und GBR-Mitglieder)

Durchführung

Ein Seminarmodul mit drei Tagen, Lehrgänge mit festem Teilnehmerkreis, zwei Personen je Betrieb / Standort (bis zu 4).

Lernziel / Nutzen

- Befähigung zum sicheren und kompetenten Umgang mit der Thematik Innovation und Investition am Standort (Vermittlung betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Grundlagen).
- Anregung einer aktiven Innovationspolitik des Betriebsrates als konkrete Interessenpolitik zur Sicherung der Standorte und der Beschäftigung / Entwicklung von Umsetzungsstrategien vor Ort.
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen der Interessensvertretung (Standort / Verbindungskreis / GBR bzw. Wirtschaftsausschuss).

Termin:

Hotel Hallertau, 85283 Wolnzach

3. bis 5. November 2014

Organisation / Referenten:

IMU Institut in Zusammenarbeit mit dem SIEMENS-Team der IG Metall

Bettina Seibold, IMU Institut Stuttgart

Heinz Pfäfflin, IMU Institut Nürnberg

Inhalt: Standort- und Beschäftigungssicherung durch Investition und Innovation

Investition und Innovation sind wesentliche Grundlagen für die Beschäftigungs- und Standortsicherung in einem Unternehmen – aber auch für Werke, Niederlassungen und andere Standorte. Die Beschäftigung mit beiden Themen kann daher nicht nur Sache des Gesamtbetriebsrates und Wirtschaftsausschusses sein, sondern auch die der örtlichen Betriebsräte. Vor Ort wird entschieden, wie strategische Ausrichtungen auf den unterschiedlichen Organisationsebenen des Unternehmens sich auf die Beschäftigung und die Standorte konkret auswirken.

Das Seminarkonzept umfasst daher u.a. folgende Inhalte (3 Tage):

- Investition und Innovation – Einstieg: u.a. Innovation als interessenbesetztes Handlungsfeld: arbeits- oder kapitalorientierte Ansätze, Rahmenbedingungen
- Investition als Indikator für Konkurrenz- und Zukunftsfähigkeit: u.a. Differenzierung des Investitionsbegriffs, Arten von Investitionen, Abbildung im Jahresabschluss
- Innovation und Investition bei Siemens - Information durch GBR/WA
- Anregungen für einen Diskurs zum Innovations- und Investitionsgeschehen am Standort (z.B. nach § 92a BetrVG)
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates: u.a. Informations-, Konsultations- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG bzw. betriebliche Regelungen und Handlungsoptionen

Freistellung /Kostenübernahme:

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind und findet entsprechend den Bestimmungen der § 37 Abs. 6 BetrVG und § 40 BetrVG statt. Es ist insbesondere erforderlich für Betriebsratsmitglieder, die mit Fragen von Personalplanung und Innovation, Investition, Arbeitsgestaltung und Qualifizierung sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz betraut sind. Der Arbeitgeber hat die Kosten für die Freistellung, die Seminar- und Verpflegungskosten sowie die Fahrtkosten zu tragen. Voraussetzung dafür ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrats, der dem Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen ist.

Kosten:

Seminargebühren € 280,00 pro Seminartag und Person zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt über das IMU Institut.

Übernachtung, Tagungskosten und Verpflegung jeweils inkl. Mehrwertsteuer. Im Hotel Hallertau, Ziegelstraße 4, 85283 Wolnzach, Tel.: 08442-9681-0, www.Hotel-Hallertau.de, (03.-05.11.2014), Übernachtung/Verpflegung für 3 Tage: 388, 00 €, diese sind im Hotel zu begleichen.

Anmeldung:

Anmeldung mit Meldebogen und Kostenübernahmeerklärung per Fax an

IMU Institut Nürnberg, Fax 0911 – 20 55 915

Anmeldeschluss ist 5 Wochen vor Seminarbeginn.

Ausfallgebühren:

Bei Absagen bis zu 3 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei kurzfristiger Absage (d. h. vom 20. bis 4. Tag vor dem Seminarbeginn) werden 50 % der Seminargebühren berechnet. Absagen, die 1 bis 3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt und die gesamten Seminargebühren in Rechnung gestellt.

Kontakt:

IMU Institut
Hallplatz 23, 90402 Nürnberg
0911 / 20 55 90

Organisation: Christina Bonsack – cbonsack@imu-institut.de
bzw. imu-nuernberg@imu-institut.de

An das IMU Institut
Fax 0911 / 20 55 915

Anmeldung

Seminar: **Standort- und Beschäftigungssicherung durch Investition
und Innovation**
am 03. – 05.11.2014

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Name, Vorname:

beschäftigt bei:

Firmenanschrift:

.....

.....

falls abweichende
Rechnungsanschrift:

.....

.....

Telefon Betrieb:

Email Betrieb:

Der Betriebsrat hat die Freistellung am beschlossen.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, alle Maßnahmen zu veranlassen bzw. zu unterstützen,
die geeignet sind, den Arbeitgeber zur Zahlung zu bewegen.

Datum:

Unterschrift Anmeldende/r:

Unterschrift Bildungsbeauftragte/r:

Kostenübernahmeerklärung

Der Betriebsrat der Firmahat beschlossen,
dass die BR-Mitglieder.....

.....
an einer Qualifizierung zum Thema „**Standort- und Beschäftigungssicherung durch Investition und Innovation**“ (3 Tage) teilnehmen.

Entsprechend der Seminaurausschreibung der IMU Institut GmbH kostet die Qualifizierung pro TeilnehmerIn und Tag **€ 280,00** (zzgl. MwSt.), d.h. bei 3 Tagen **840.00 Euro** netto.

Im Seminarpreis sind die Kosten für Referenten und Teilnehmerunterlagen enthalten.
Dies schließt die Vorbereitung und die Dokumentation der Ergebnisse ein.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten entstehen pro TeilnehmerIn für 3 Tage im Hotel Hallertau (Hollatau) **388.00 Euro** (inkl. MwSt). Diese sind im Hotel zu begleichen.

Wir bestätigen, die Kosten für dieses Seminar zu übernehmen.

Auftragsnummer/Kostenstelle

..... , den.....

rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte diese Kostenübernahmeerklärung unterschrieben an

IMU Institut GmbH
Hallplatz 23
90402 Nürnberg

zurückschicken.